

http://leine-on.de/pages/hemmingen/subpages/diskussion_um_b3-umbau_und_stadtbahn_geht_weiter/index.html

24.09.2013 Leinetal Online News (L.ON)

Diskussion um B3-Umbau und Stadtbahn geht weiter

Ein Mann, ein Wort. So kann man das schnelle und unkomplizierte Handeln des neuen niedersächsischen Wirtschaftsministers Olaf Lies bezeichnen. Olaf Lies hat in einem Schreiben an Staatssekretär Ferlemann die Bundesregierung aufgefordert, die notwendigen Schritte zur Realisierung der B 3 zeitnah umzusetzen.

Hemmingens Bürgermeister Schacht zeigt sich begeistert vom Einsatz des Landesministers: "Die zahlreichen Gespräche mit Olaf Lies im Vorfeld der Wahl und auch nach seinem Amtsantritt zeigen Wirkung und unterstreichen eindrucksvoll die Tatkraft des neuen Ministers. Die Zeit der leeren Versprechungen der Vorgängerregierung ist vorbei."

Schacht führte weiter aus, dass nun die wiedergewählte Bundesregierung, vor allem auch die CDU-Bundestagsabgeordnete Maria Flachsbarth Farbe bekennen müssen. Entweder will man diese Straße bauen, oder nicht. Es gibt keine Ausflüchte mehr, keine Hinweise auf laufende Rechtsverfahren oder nicht abgeschlossenen Planverfahren könne als Hilfsargument für die Verzögerung herhalten. Laut Schacht hätten nun alle Beteiligten ihre Hausaufgaben gemacht.

Der Ball läge nun eindeutig in Berlin: "Ich hoffe, dass sich alle Verantwortlichen, der Tragweite ihrer Entscheidungen bewusst sind. Ich appelliere dringend an Frau Dr. Flachsbarth: Handeln Sie schnell und zielorientiert. Entweder kommt die Umgehungsstraße B3 und der Stadtbahnanschluss jetzt nach Hemmingen oder nie."

Schacht freut sich: „Die SPD kann nun optimistisch in die kommende Bürgermeisterwahl gehen. Die Umsetzung eines wesentlichen Wahlversprechens ist nun greifbar nah. Getreu dem Motto: Was man verspricht muss man auch halten, kann die Politik verlorenes Vertrauen zurück gewinnen.

Doch es gibt auch andere Meinungen zu den Ereignissen in Sachen B3 Umbau. Die Bürgerinitiative „Wer Straßen sät, wird Autos ernten e.V.“ sieht für die Stadtbahn in Hemmingen keine Zukunft.

Sogar ein aufmerksames Kind wisse: die von Herrn Verkehrsminister Lies geforderte Finanzierung der B3neu in Hemmingen kann gar keine Voraussetzung mehr für den Bau der Stadtbahn sein. Damit die Förderung des Bundes für die Stadtbahn rechtzeitig beantragt werden und fließen können, müssten die Bauarbeiten für die B3neu spätestens ab 2012 erfolgen.

Nur dadurch wäre eine Fertigstellung der B3neu in 2014 möglich, was wiederum Voraussetzung ist für den Baubeginn der Stadtbahn, deren Inbetriebnahme bis 2017 erfolgen müsste, damit die Baukosten bis 2019 mit dem Bund (Förderung) abgerechnet werden können.

Da der für die Stadtbahn notwendige Baubeginn der B3neu 2012 nicht erfolgte, sind alle anderen Folgefristen hinfällig, so die Bürgerinitiative. Also könne die Stadtbahn gar nicht gebaut werden, da hierfür die Förderung vom Bund notwendig ist. Somit entpuppt sich die Stadtbahn tatsächlich als „ökologisches Feigenblatt“, mit dem die Bevölkerung und Politiker zur Zustimmung zur B3neu geködert werden sollen.

Kaiser Lies müsste dann auch noch eine Ausrede für den von ihm hiermit angedrohten Bruch der Koalitionsvereinbarung mit den Grünen im Land finden. Diese besagt, dass alle vierspurigen Projekte auf eine zweispurige Teilrealisierung geprüft werden sollen.

red.24.09.2013